



## PEELINGS GEGEN VERSCHIEDENE HAUTPROBLEME

*Peelings helfen gegen die verschiedensten Hautunregelmäßigkeiten und Alterserscheinungen der Haut: grobporige Haut, Mitesser, Akne, feine Fältchen, Sonnenschäden, Verhornungsstörungen, Altersflecken und unter Umständen auch gegen kleine Narben.*

### *Das Prinzip*

Die Haut besteht aus mehreren Schichten. Die oberste Hautschicht ist neben Störungen von innen (z. B. Akne) auch äußeren Strapazen (Kälte, Sonne, Verletzungen) ausgesetzt. Hier sind die meisten Unregelmäßigkeiten beheimatet, die das Erscheinungsbild stören. Im Laufe der Jahre nimmt die Regenerationsfähigkeit der Haut stetig ab.

Bereits die ägyptischen Schönheiten kannten Peelingverfahren, die einen Hauterneuerungsprozess in Gang setzen. Peelings bestehen aus reizenden Substanzen, die – auf die Haut aufgetragen – die oberste und zum Teil auch darunter liegende Hautschichten ablösen. Dies regt die Zellen an, junge, glatte Haut neu zu bilden. Die *licca*-Klinik setzt je nach Hauttyp und Problem verschiedene Peelingverfahren ein. Nachfolgend die beiden wichtigsten:

### *Blue Peel*

Blue Peel ist ein geschütztes Verfahren und wurde vom amerikanischen Peelingspezialisten Dr. Zein Obagi entwickelt. Es gehört zu den Trichloressigsäure-Peelings, kurz TCA-Peelings. Der große Vorteil von Blue Peel: Es wird schichtweise aufgetragen und kann so je nach Hauttyp und gewünschter Eindringtiefe präzise kontrolliert werden. Ein auf Blue Peel abgestimmtes

Kosmetikprogramm vor und nach der Behandlung verbessert das Ergebnis. Den Namen Blue Peel hat das Verfahren von der blau gefärbten Peelinglösung, die bei manchen Patienten ein bis zwei Tage als bläulicher Schimmer auf der Haut liegen bleiben kann.





#### *Fruchtsäurepeeling*

Peelings können mit unterschiedlichen Fruchtsäuren erfolgen, die *licca*-Klinik wendet gepufferte Glycolsäure an. Diese Säure ist sehr sicher und dennoch effektiv. Sie wird auf die Haut aufgetragen und nach wenigen Minuten Einwirkungszeit verdünnt und abgewaschen. Je nach Hauttyp sind vier bis acht Behandlungen notwendig. Als Ergänzung empfehlen wir Hautpflegeprodukte, die Salze von Fruchtsäuren enthalten.

#### *Die Behandlung*

Die von der *licca*-Klinik eingesetzten Peelings erfordern keine Narkose oder Betäubung. Aufgeregten Patienten geben wir auf Wunsch ein Beruhigungsmittel.

Nachdem die Haut gereinigt und entfettet wurde, wird die Peelingsubstanz aufgetragen. Das kann etwas brennen. Nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit werden die Reste der Peelingsubstanz entfernt.

#### *Nach der Behandlung*

In den ersten Stunden oder Tagen nach der Behandlung kann die Haut spannen, selten schwillt sie auch an. Entzündungen sind bei den von uns angewandten Verfahren sehr selten. In den folgenden ein bis zwei Wochen lösen sich Hautschuppen und Verkrustungen, sie dürfen nicht abgezupft, nur abgewischt werden. Einige Wochen bis Monate nach dem Peeling sollte die Haut mit Sonnencreme geschützt und kein Solarium aufgesucht werden.

#### **Ärztliche Leitung: Dr. med. Georg Popp**

Hofackerstraße 19, D - 86179 Augsburg

Telefon 08 21-8 15 51 22, Fax 08 21-8 15 51 17

E-Mail [popp@licca.de](mailto:popp@licca.de)

